

Artikel aus Waldeckische Landeszeitung vom Mittwoch, 1. Dezember 2010

18 Industriemeister feierlich freigesprochen

Zeugnisübergabe in der Korbacher Berufsschule · Daniel Weißflog wird als Jahrgangsbester ausgezeichnet

Sie haben eine besonders schöne, unbeschwerte Adventszeit vor sich: 18 Männer wurden gestern als Industriemeister freigesprochen.

VON MARIANNE DÄMMER

Korbach. Sie haben viel auf sich genommen, um ihre Meisterausbildung neben ihrer normalen Arbeitszeit zu absolvieren – zwei Abende die Woche und jeden Samstag drückten sie über zwei Jahre hinweg die Schulbank und büffelten auch zu Hause weiter. Umso entspannter war die Atmosphäre am Mittwochmorgen in der Aula der Berufsschule Korbach, als die „Geprüften Industriemeister Kunststoff/Kautschuk (IHK)“ bei einer kleinen Feierstunde ihre Zeugnisse entgegennahmen.

Alle, die die Ausbildung begonnen hatten, zogen sie durch und bestanden die Prüfungen – und das mit gutem Notendurchschnitt, lobte der Prüfungsausschussvorsitzende Alexander



Stolz und zufrieden: 18 Industriemeister Kunststoff/Kautschuk wurden gestern in Korbach feierlich freigesprochen. Ihnen zur Seite stand Ausbilder Alexander Schabowicz (rechts), Jahrgangsbester wurde Daniel Weißflog (links).

Foto: Dämmer

Schabowicz, der die Studenten während der Zeit in der Meisterschule betreute. Als Jahrgangsbester wurde Daniel Weißflog mit Urkunde und Buchgeschenk ausgezeichnet.

Dr. Wilhelm Hirschmann von der Industrie- und Handelskammer in Kassel hob hervor, dass der Meistertitel in ganz Deutschland anerkannt werde, und lobte die Jungmeister für ihre Leistung. Denn Arbeit, Un-

terricht und familiäre Verpflichtungen in Einklang zu bringen, sei nicht einfach. Umso wichtiger sei es, stolz auf die eigene Leistung zu sein und Partnern wie Familie nun das zurückzugeben, was die ihnen in den vergangenen zwei Jahren gegeben hätten.

Wolfgang Behrens von der Fachschule für Technik Kassel unterstrich, die Jungmeister seien Vorbilder in der Gesell-

schaft. „Sie haben nicht gejammert, sondern sich bemüht, etwas zu verbessern und Verantwortung übernommen“, sagte er. Damit hätten sie ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt deutlich erhöht.

Jahrgangssprecher Karl Steinbacher dankte „allen, die an uns geglaubt und uns unterstützt haben“. Ratner Letß von der Industrievereinigung lud die Jungmeister in die Vereinigung

ein und empfahl, Netzwerke zu pflegen.

Freigesprochen wurden: Arthur Baum, Carsten Dünkel, Anton Feliks, Wladimir Gellert, Darius Goldbach, Torben Habicht, Frank Jeschik, Markus Kersting, David Linde, Gregor Luczynski, Georg Popa, Markus Pöttner, Frank Rosche, Guido Schleermann, Karl Steinbacher, Kai Walter, Daniel Weißflog und Viktor Wolf.